

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 20

Artikel: Die französischen Wahlen
Autor: Altheer, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Löw der feine Rahmenschuh

Die französischen Wahlen

Von Paul Altbeier

Es sprach der grimme Poincaré
in seiner allergrößten Not:
„O Gott, o Gott, so weit ich seh
ist alles rot.“

Wohin mein Auge stets geblickt
war Lächeln der Gesichter hier,
war jeder Patriot entzückt
von wegen mir!

Er ging in sich, verstimmt, sodann
(Die Gasse dröhnte von Geschrei):
„Ich glaub, mit mir als Stehaufmann
ist's nun vorbei!“

Nun kenne ich mich nicht mehr aus!
Das muß ein rechter Irrtum sein!
Wenn dem so ist, geh ich nach Haus
und schließ mich ein!!!“

Mein Volk, so glor- und wankelreich,
man kann es nehmen wie man's nimmt,
das Resultat bleibt immer gleich:
Es ist verstimmt!

O, wüßt' ich nur, ich armer Wicht
(Ich kann es leider gar nicht sehn
und habe keine Ahnung nicht),
nur — gegen wen?

O, würdest Du ein Kluger sein,
dann eiltest Du im Trab nach Haus;
denn, schließest Du Dich selbst nicht ein,
schließt man Dich jago aus!

Hôtels, Cafés und Restaurants

Hotel ST. GOTTHARD ZÜRICH

Café / Restaurant / Sitzungszimmer
Auto-Garage

541

Mädensmil
Hotel Engel Erstes Haus
am Platz
Erstklassige Küche.
Auserlesene Weine.
Gegenüber Bahn und Schiff.
4 Autogarage. [Za 2253 g
Neuer Besitzer: G. Werren-Imboden

Hotel CENTRAL, Basel
bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer. 586

Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets
lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue
geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Oel. Tel. 15
Portier am Bahnhof. [Zf 201] 20 Höfl. empfiehlt sich H. Schilling.

CHUR

Hotel „Steinbock“ Passantenhotel mit jedem
Komfort eines erstklassigen
Hauses. Öffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen. 708

Hotel „Lukmanier“ nächst Bahnhof und Post
im Zentrum der Stadt. 709
TOB. BRÄNGER.

Hotel „Stern“ Altrenommiertes Haus. Spezi-
alitäten in Küche und Keller. [707
Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

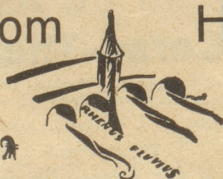


Hotel „Churfürsten“, Ebnat-Kappel
Gartenwirtschaft beim Bahnhof Telephon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung.
Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine.
Höflich empfiehlt sich (543) Familie Heim-Ruckstuhl.

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“
Gut bürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten
JOS. HAECHLER 722

Tea Room

Greifengasse 7
Täglich Konzert
von 8 bis 11 1/2 Uhr
Versand von Bas-
ler Spezialitäten!
Liefergn. ins Haus



Hörler

BASEL
Tel. 72.30
Geöffnet
bis 12 Uhr
nachts!
545

Wo gehe ich hin
in Basel?

Zum Römer
vis-à-vis vom Küchlin-Theater.
H. Haenggi-Stienen
528 Chef de cuisine.

Bierkenner trinken
Salvator-Bier
im Restaurant

„Franziskaner“
Stüssihofstatt **Zürich 1** Stüssihofstatt

Am Weine tun sich meine Gäste gütlich.
Der Nebelspalter macht sie mir gemütlich.